

**Pappwabentüren mit Billigschlössern sind kein ernstes Hindernis für Einbrecher. Wir sagen, was zu tun ist.**

**Z**uerst die schlechte Nachricht: Alle drei Minuten wird in Deutschland eingebrochen. Schäden pro Jahr: über 500 Millionen Euro. Und nun die gute: Fast jeder zweite Einbruchversuch scheitert an mechanischen Sicherungen. Hier vorzusorgen lohnt sich also. Wir haben uns der Schwachstelle Nummer eins, der Eingangstür, angenommen. Vor allem bei Etagenwohnungen ist sie oft der einzig mögliche Zugang für Einbrecher.

Für gut gesicherte Wohnungstüren muss nicht gleich der Maßstab von Fort Knox gelten, des Aufbewahrungsorts der US-Goldreserven. Riegel, Schlösser und die Tür selbst sollten aber hinreichend lange Widerstand gegen manipulative, aber auch brachiale Aufbruchversuche mit Brecheisen, Meißel oder Bohrer leisten. Dazu gibt es unter anderem stabile Türschilder, einbruchhemmende Zylinderschlösser und eine ganze Palette zusätzlicher Schlösser, die der Wohnungstür mehr inneren Halt geben.

Je nach Ansprüchen, örtlichen Gegebenheiten und Geldbeutel gibt es die Nachrüstprodukte in verschiedenen und auch verschieden widerstandsfähigen Versionen. Die Kriterien werden durch Normung beim Berliner DIN festgelegt. Auf Anforderung prüft und zertifiziert die aus dem Verband der Schadenversicherer hervorgegangene VdS Schadenverhütung (eine Tochter des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft GDV) die technischen Produkte. Sie stützt sich dabei auf die DIN-Normen, geht aber teilweise auch über die Forderungen der Normen hinaus.

Wir haben uns bei den Prüfungen weitgehend am DIN- und VdS-Standard orientiert. Wer auf Nummer Sicher gehen will, sollte ebenfalls nach einem Türschild, Stangen- oder Zylinderschloss greifen, das mindestens der DIN, besser noch den VdS-Anforderungen entspricht. Der Kunde erkennt solche Produkte an einem kleinen eingestanzten VdS-Zeichen. Das ist aber einfacher gesagt als getan, denn viele Händler wissen oft nicht, ob sie nun ein VdS- beziehungsweise DIN-Produkt haben oder nicht. Dabei ist das keineswegs eine Formalie. Spätestens im



## Doppelt hält besser

Versicherungsfall hat man mit einem nachweislich vom VdS zertifizierten Sicherheitsprodukt eindeutig bessere Karten. Auch das Angebot „Nehmen Sie den, der ist genauso gut wie VdS, aber billiger“ ist deshalb mit Vorsicht zu genießen.

### Schließzylinder

Das Herzstück jeder Tür ist der Schließzylinder, also das Teil, in das der Schlüssel kommt, um den Riegel zum Auf- und Zuschließen zu bedienen. Zum Nachrüstfall wird der Schließzylinder immer dann, wenn er deutlich übersteht und damit für jede Rohrzange zur leichten Beute wird. Auch beim Wohnungswech-

### UNSER RAT

Auch das beste Schloss nützt nicht viel, wenn die Tür selbst nur einen Pappkern hat. Unser Rat: Tür innen mit **Stahlblech** oder **Acht-Millimeter-Sperrholzplatte** verstärken. Ein gutes Panzer- oder Stangenriegelschloss bringt zusätzlich festen Halt gegen Aufbruchversuche. Unsere Empfehlung: Panzerriegel **Abus PR 1900** für 375 Euro oder Stangenriegel **Ikon Z 262** für 490 Euro – Preise ohne Montage. Wichtig sind gute Schließzylinder (**CES 810 RE 5**), geschützt von stabilen Türschildern (**Abus KLZS 714 F1**).

sel sollte der Zylinder vorsichtshalber ausgetauscht werden, um den eventuellen Besitzern „schwarzer“ Schlüssel (wie Vormietern oder Handwerkern) keine Chance zu geben. Ein guter Schließzylinder muss mit zwei Situationen fertig werden: mit roher Gewalt und mit „intelligenten“ Öffnungsmethoden durch Manipulationen am Schloss. Gegen den intelligenten Angriff hilft der komplexe Aufbau im Innern und das entsprechend ausgefeilte Spezialprofil des Schlüssels.

In Verbindung mit einer Sicherungskarte, die es nur ihrem Eigentümer erlaubt, einen solchen Schlüssel nachfertigen zu lassen, ist man auf der sichereren Seite.

Gegen rohe Gewalt hilft ein Aufbohrschutz aus Hartmetall, der in den Zylinderkörper eingearbeitet ist und jeden normalen Bohrer kaputtieren lässt. Ein Ziehschutz gegen die Korkenzieher-Methode, mit der Einbrecher bei einfacheren Schlössern schnell ans Ziel kommen, sollte ebenfalls nicht fehlen. Den Zieh- und Aufbohrschutz kann aber auch ein robuster Türschild mit einer speziellen Abdeckung für den Zylinder übernehmen (siehe Tabelle).

Wir haben uns sechs hochwertigere Schließzylinder zu Preisen zwischen 64 und 115 Euro beschafft und geprüft. Bei den ausgewählten Produkten handelt es sich – wie bei den Schilden und Zusatzschlössern – um eine Stichprobe ohne Anspruch auf Vollständigkeit und Repräsentativität. Bis auf Abus EP 10 machten alle getesteten Modelle eine gute bis sehr gute Figur. Hervorzuheben ist CES 810 RE 5: Er ist mit 64 Euro das günstigste Produkt und hat anders als der noch etwas bessere Ikon SK 6 einen integrierten Ziehschutz. **Montagekosten für Schließzylinder: etwa 40 Euro.**



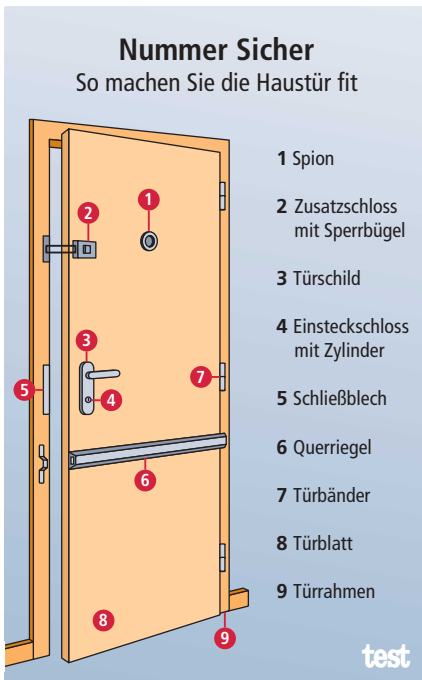
**Gegen Aufbohrversuche sind gute Zylinder abgehärtet.**

**Türschilde**

Ein absolutes Muss sind heutzutage Sicherheits-Türschilde (auch Schutzbeschläge genannt), die sich nicht von außen abschrauben lassen, das Einsteckschloss gegen Aufbohren schützen und den Schließzylinder so abdecken,

dass er nicht mit einer Zange abgedreht oder herausgezogen werden kann. Türschilde gibt es in allen möglichen Schutzklassen, Preisen und Designs. Auch die hier vorgestellten sechs Produkte sind in mehreren Ausführungen zu haben. Der Abus KLZS 714 F1 (VdS Klasse A, DIN

**Ein untrennbares Paar: Zu einem guten Schließzylinder (rechts) gehört der stabile Türschild – hier mit einem Ziehschutz, der vom Profilzylinder nur den Schlitz für den Schlüssel frei lässt.**



Türschilde (Langschilde)						
	Abus KLZS 714 F1 Art.-Nr. 203541	Hewi ES 1 mit ZA 111 504.273	Hoppe Aluminium Serie London 61G/2222ZA/2220/113	Ikon S 408 FB=F2	Melchert 672 ZW ES 11825	FSB Design 7383 55100105
Klasse nach DIN / VdS (Anbieterangaben) <sup>1)</sup>	DIN ES 1-ZA / VdS-A	DIN ES1-ZA	DIN ES1-ZA	DIN ES2-ZA / VdS-B	DIN ES1-ZA	DIN ES1-ZA
Preis in Euro ca.	48	125	58	160	57	88
<b>test-QUALITÄTSURTEIL</b>	<b>SEHR GUT (1,1)</b>	<b>SEHR GUT (1,2)</b>	<b>SEHR GUT (1,2)</b>	<b>SEHR GUT (1,4)</b>	<b>GUT (1,7)</b>	<b>BEFRIEDIGEND (2,7)</b>
<b>test-KOMMENTAR</b>	Preiswert und hochwertig. Mit Ziehschutz. Erfüllt die ausgelobten DIN- und VdS-Anforderungen. Zulässiger Zylinderüberstand: 10–18 mm.	Hochwertiges, aber teures Produkt. Laut Hersteller ausschließlich für 43 Millimeter dicke Türen geeignet. Zulässiger Zylinderüberstand: 10,5–15 mm.	Hochwertiges, preisgünstiges Produkt. Zulässiger Zylinderüberstand: 8,5–16 mm <sup>2)</sup> .	Besonders stabiles, aber teures Produkt. Höhere Schutzklasse als die Konkurrenten. Erfüllt die DIN- und VdS-Anforderungen. Zul. Zylinderüberstand: 9–13 mm.	Gutes und preiswertes Produkt. Nicht an Türen von über 50 mm Dicke montierbar. Zulässiger Zylinderüberstand: 12–16 mm.	Im Bohrschutz nur Normanforderungen erfüllt. Zulässiger Zylinderüberstand: Keine eindeutigen Angaben.
<b>EINBRUCHHEMMUNG</b> 70%	<b>sehr gut (1,0)</b>	<b>sehr gut (1,0)</b>	<b>sehr gut (1,0)</b>	<b>sehr gut (1,0)</b>	<b>sehr gut (1,0)</b>	<b>befriedig. (2,7) <sup>*</sup></b>
Schutz gegen Bohren, Ziehen und Abschlagen	++	++	++	++	++	○
Stabilität von Schild und Verschraubung	++	++	++	++	++	++
<b>MONTAGE</b> 30%	<b>sehr gut (1,2)</b>	<b>gut (1,6)</b>	<b>gut (1,7)</b>	<b>gut (2,2)</b>	<b>befriedig. (3,3)</b>	<b>gut (2,0)</b>
Produktinformation auf der Verpackung	++	+	+	+	○	+
Montagefreundlichkeit	++	++	++	+	⊖	++
<p><b>Bewertungsschlüssel der Prüfergebnisse:</b> ++ = Sehr gut (0,5–1,5). + = Gut (1,6–2,5). ○ = Befriedigend (2,6–3,5). ⊖ = Ausreichend (3,6–4,5). — = Mangelhaft (4,6–5,5).</p> <p><b>Bei gleicher Note Reihenfolge nach Alphabet. Prozentangaben = Gewichtsanteil am test-Qualitätsurteil.</b></p> <p><b>* ) Führt zur Abwertung</b> (siehe „Ausgewählt ...“ auf Seite 77). 1) Für Erläuterungen siehe auch Glossar auf Seite 77.</p> <p><b>2) Laut Anbieter bei neuerer Ausführung 10–18 mm.</b></p>						

## INTERVIEW



**Reinhard Kautz**  
ist als Kriminalhauptkommissar Seminarleiter für verhaltensorientierte Gewalt- und Kriminalprävention und leitet das Anti-Gewalt-Projekt der Berliner Polizei. Er ist Autor des im Knauer Verlag erschienenen Buches „Handeln statt wegsehen“.

### Für viele ist es ein Alptraum: Einbruch. Wie soll man sich verhalten?

Entscheidend wichtig ist, sich dem Täter niemals in den Weg zu stellen. Man muss ihm und sich selbst eine Fluchtmöglichkeit offen lassen. Also tagsüber dafür sorgen, dass man die Tür von innen öffnen kann. Erst später, wenn der Täter weg ist, Nachbarn und Polizei alarmieren.

### Und wie sieht es in der Nacht aus?

Zuerst einmal schläft man im Einfamilienhaus oder im Mietshaus Parterre nicht bei offenem, höchstens bei gekipptem Fenster. Nehmen Sie Geräusche ernst. Wenn Täter beispielsweise etwas umgeworfen haben, warten sie manchmal regungslos über eine lange Zeit, um die Be-

## „Dem Einbrecher einen Fluchtweg lassen“

wohner in Sicherheit zu wiegen. Die Schlafzimmertür sollte also offen sein, um möglichst viel mitzubekommen. Legen Sie das Telefon oder das eingeschaltete Handy neben Ihr Bett und scheuen Sie sich nicht, bei verdächtigen Geräuschen 110 anzurufen.

### Was aber, wenn der Täter schon nahe ist, vielleicht im Schlafzimmer steht?

Stellen Sie sich am besten schlafend. Einbrecher sind in der Regel keine Gewalttäter und vermeiden wenn möglich körperliche Auseinandersetzungen. In die Enge getrieben, können aber auch sie lebensbedrohlich werden. Man weiß ja nie, wen man vor sich hat, ob ein Täter bewaffnet ist oder nicht, wie hart ihn eine Festnahme trifft. Ein Drogenabhängiger weiß zum Beispiel, dass er bei der Polizei vorerst nicht mehr an Stoff kommt. Entsprechend stark ist sein Fluchtimpuls. Die Alarmglocken müssen schrillen, wenn man als Täter einen Bekannten oder sogar Verwandten erkennt. Hier ist höchste Gefahr im Verzuge, weil solche Täter in Panik geraten können und ihre Tat unter allen Umständen vertuschen wollen. Hier ist die Flucht der einzige Weg. Sofort den Ort verlassen – keine Vorwürfe, keine Diskussionen, den Tä-

ter nicht bei der Flucht aufhalten. Aus sicherer Entfernung kann man dann Meldung machen, sich das weitere Vorgehen in Ruhe überlegen.

### Und wie steht es, wenn man nach Hause kommt und Einbruchspuren entdeckt?

Die Wohnung nicht betreten, denn der oder die Einbrecher könnten noch vor Ort sein. Erst Hilfe organisieren bzw. Polizei alarmieren. Fliehen die Täter, nicht in den Weg stellen. Das Handy ist übrigens ein hilfreiches Mittel, um Täter aus sicherer Distanz zu verfolgen und den Fluchtweg an die Polizei weiterzugeben. Probieren Sie mal von zu Hause aus, ob sich bei einem Anruf unter 110 auch Ihre regional zuständige Polizei meldet. Wenn Sie das als Testanruf deklarieren, nimmt es kein Beamter übel.

### „Hier wache ich“, heißt es an vielen Türen. Sind Hunde ein Sicherheitsgewinn?

Der Hund ist der absolute Hammer. Als Einbruchschutz ist er unübertroffen. Dabei muss es kein Schäferhund, Rottweiler oder Pitbull sein – auch der Yorkshire-Terrier, Dackel oder Pudelpudel tut seine Dienste als Alarmmelder und schreckt durch seine bloße Existenz ab. Darüber dürfen wir aber die enorm wichtige Nachbarschaftshilfe nicht vergessen.

## Schließzylinder

	Ikon SK 6	CES 810 RE 5	DOM 333 IX 10 KG	BKS Serie 45 Janus	Evva 3KS	Abus EP 10
Klasse nach DIN / VdS (Anbieterangaben) <sup>1)</sup>	DIN 18252/ VdS-B, RAL	DIN 18254 Klasse 2	VdS-B	Keine Angaben	Keine Angaben	DIN V 18254 Klasse 3
Preis in Euro ca.	67	64	100	80	97	115
<b>test-QUALITÄTSURTEIL</b>	<b>SEHR GUT (1,2)</b>	<b>SEHR GUT (1,4)</b>	<b>SEHR GUT (1,5)</b>	<b>GUT (1,6)</b>	<b>GUT (1,9)</b>	<b>MANGELHAFT (5,0)</b>
<b>test-KOMMENTAR</b>	Bester Zylinder des Vergleichs, aber in der geprüften Version ohne Ziehschutz. Daher unbedingt Türschild mit Ziehschutz erforderlich.	Erfüllt Anforderungen nach DIN Klasse 2 und VdS Klasse A. Mit Ziehschutz.	Erfüllt Anforderungen an VdS Klasse B. Mit Ziehschutz. Unrechtmäßige Schlüsselkopien durch spezielle Ausführung erschwert.	Erfüllt Anforderungen an einbruchhemmende Eigenschaften, obwohl nicht nach DIN oder VdS ausgewiesen.	Spezielles Zuhaltungssystem (Kurvenschlüssel). Erfüllt VdS Klasse B mit Ziehschutz (obwohl nicht ausgewiesen).	Erfüllt die deklarierten Anforderungen an einbruchhemmende Eigenschaften nach DIN KI 3 nicht.
<b>EINBRUCHHEMMUNG</b> 70 %	<b>sehr gut (1,0)</b>	<b>sehr gut (1,0)</b>	<b>sehr gut (1,0)</b>	<b>sehr gut (1,0)</b>	<b>sehr gut (1,0)</b>	<b>mangelh. (5,0) <sup>*</sup></b>
Schutz gegen Bohren, Ziehen und Drehen	+++ <sup>2)</sup>	++	++	++	++	– <sup>*) 2)</sup>
Funktion	++	++	++	++	++	++
<b>MONTAGE</b> 20 %	<b>gut (2,0)</b>	<b>gut (2,5)</b>	<b>befriedigend (3,5)</b>	<b>befriedigend (3,1)</b>	<b>ausreichend (4,2)</b>	<b>befriedigend (3,1)</b>
Produktinformation auf der Verpackung	+	+	○	○	⊖	○
Montageanleitung	+	○	⊖	+	– <sup>3)</sup>	○
<b>BEDIENUNG</b> 10 %	<b>sehr gut (1,0)</b>	<b>gut (2,0)</b>	<b>sehr gut (1,0)</b>	<b>gut (2,0)</b>	<b>befriedigend (3,0)</b>	<b>gut (2,0)</b>
Bedienung	++	++	++	++	++	++
Pflege, Wartung	++	○	++	○	– <sup>3)</sup>	○
<b>TECHNISCHE MERKMALE</b>						
Bauart	Standardschlüssel (mit Einschnitten)	Standardschlüssel (mit Einschnitten)	Bohrmulden-schlüssel als Wendschlüssel	Bohrmulden-Wendeschlüssel; modular aufgebaut	Kurvenbahnen-Wendeschlüssel; modular aufgebaut	Bohrmulden-Wendeschlüssel; modular aufgebaut
Bohrschutz / Ziehschutz	■/□ <sup>4)</sup>	■/■	■/■	■/■	■/■	■/□
Anzahl der Verriegelungen	6	5	9	12	12	13

**Bewertungsschlüssel der Prüfergebnisse:**  
+++ = Sehr gut (0,5–1,5). ++ = Gut (1,6–2,5). + = Befriedigend (2,6–3,5). ○ = Ausreichend (3,6–4,5). – = Mangelhaft (4,6–5,5).

**Prozentangaben = Gewichtsanteil am test-Qualitätsurteil.**  
**\*) Führt zur Abwertung** (siehe „Ausgewählt ...“ auf Seite 77).

■ = Vorhanden. □ = Nicht vorhanden.

**1)** Für Erläuterungen siehe auch Glossar auf Seite 77. **2)** Ziehschutz nicht geprüft, da beim Testprodukt nicht vorhanden.

**3)** Bei den eingekauften Zylindern war keine Anleitung vorhanden. Die vom Hersteller nachgelieferte Anleitung enthielt alle wichtigen Informationen. **4)** Auch mit Ziehschutz lieferbar.

**Querriegel (Panzerriegel) mit Sperrbügel**



Abus PR 1900, 375 Euro

**GUT (1,9)**

Bester Querriegel, aber in der geprüften Version ohne DIN-/VdS-Klassifizierung und nur mit einfachem Schließzylinder. Tipp: Durch besseren Zylinder mit Bohr- und Ziehschutz ersetzen.



Wilka 2800-SB, 365 Euro

**GUT (2,1)**

Hochwertiger Querriegel mit sehr guter einbruchhemmender Wirkung. Aber schlechte Produktinformationen sowie beigelegte Schrauben teilweise ungeeignet. Tipp: Vom Händler Vollständigkeit des beigelegten Materials überprüfen lassen.



Ikon 8421, 350 Euro

**AUSREICHEND (4,1)**

Zu „weicher“ Riegel, der die DIN- und VdS-Anforderungen (ausgelobt) in der statischen Belastung nicht erreicht und damit in der einbruchhemmenden Wirkung nicht befriedigen kann.

**Stangen-/Mehrfachriegel**



Ikon Z 262, 490 Euro

**GUT (1,8)**

Hochwertiges Kastenschloss mit Sperrbügel und zwei zusätzlichen Stangenriegeln für festen Halt oben und unten an der Tür. Aber keine Produktinformationen und Pflegehinweise.



Melchert Protector, 425 Euro

**BEFRIEDIGEND (3,1)**

Innovatives Produkt mit sechs Riegelpunkten (zwei Vertikalriegel rechts und links sowie ein Querriegel; Abb. mit 1 Vertikalriegel). Montage für Laien kaum praktikabel. Nur durchschnittliches Schließsystem.

**Bandsicherung**



Abus TAS 112, 29 Euro

**GUT (1,6)**

Einfaches, wirkungsvolles Produkt zur Sicherung der Bandseite (Scharnierseite) der Tür. Leider fehlt der Hinweis, dass das Produkt für Dreh-/Kipptüren ungeeignet ist – die Kippfunktion würde blockiert.

Klasse 1) hat sich in unserem Test besonders gut bewährt und er ist auch noch der billigste Türschild des Vergleichs (zirka 48 Euro). Allerdings schützt die Klasse 1 nur gegen Einbrüche mit relativ einfachem Werkzeug und hält auch nicht ganz so lange stand wie höherklassige Schilde. Wer noch mehr für die Sicherheit tun will, ist mit dem ebenfalls „sehr guten“ Ikon S 408 (DIN Klasse 2, VdS B) besser bedient. Das Mehr an Standhaftigkeit schlägt aber auch mit einem gut verdreifachten Preis von etwa 160 Euro zu Buche. **Montagekosten Türschild: zirka 70 Euro.**

**Zusatzsicherungen**

Als dritter Schritt für die Aufrüstung der Eingangstür zu einem Bollwerk gegen Einbrecher empfiehlt sich die Montage eines Stangenriegelschlosses oder Panzerriegels. Der Panzerriegel, auch Doppel- oder Querriegelschloss genannt, wird unterhalb des Türschildes quer über die gesamte Breite der Tür geschlossen und gibt ihr rechts und links festen Halt, sichert also auch die oft vernachlässigte Bandseite. Der Riegel sollte deshalb im unteren Drittel montiert werden, weil hier der Hauptangriffspunkt für das Brechisen des Einbrechers liegt. **Montagekosten Panzerriegel: ca. 160 Euro.** Ähnlich effektiv ist eine Mehrfachverrie-

Zusatzsicherungen	Querriegel (Panzerriegel) mit Sperrbügel		Stangen-/Mehrfachriegel		Bandsicherung	
	Abus PR 1900 mit Panzerplatte PZS 1000	Wilka 2800-SB Art.-Nr. 2885	Ikon 8421	Ikon Z 262 mit Sperrbügel, 2 Riegelteile	Melchert Protector 4000 mit Vertikalriegeln <sup>3)</sup>	Abus TAS 112
Klasse nach DIN / VdS (Anbieterangaben)	Keine Angaben	VdS 2536	VdS 2536	VdS 2536 / DIN 18104-1	VdS 2536 (nur für Querriegel)	VdS 2536 / DIN 18104-1, SKG
Preis in Euro ca.	375 <sup>2)</sup>	365 <sup>1)</sup>	350 <sup>1)</sup>	490	425 <sup>4)</sup>	29 <sup>5)</sup>
<b>test-QUALITÄTSURTEIL</b>	<b>GUT (1,9)</b>	<b>GUT (2,1)</b>	<b>AUSREICHEND (4,1)</b>	<b>GUT (1,8)</b>	<b>BEFRIEDIGEND (3,1)</b>	<b>GUT (1,6)</b>
<b>EINBRUCHHEMMUNG</b> 70%	<b>sehr gut (1,4)</b>	<b>sehr gut (1,4)</b>	<b>ausreichend (4,5)</b>	<b>sehr gut (1,0)</b>	<b>befriedigend (3,0)</b>	<b>sehr gut (1,0)</b>
Widerstand gegen Aufbrechen	++	++	⊖	++	++	++
Schließsystem	Nicht bewertet <sup>7)</sup>	Nicht mitgeliefert	Nicht mitgeliefert	++	○ <sup>*)</sup>	Entfällt
<b>MONTAGE</b> 20%	<b>befriedigend (3,2)</b>	<b>ausreichend (4,1)</b>	<b>befriedigend (3,5)</b>	<b>ausreichend (4,0)</b>	<b>befriedigend (3,2)</b>	<b>befriedigend (3,4)</b>
Produktinformation auf der Verpackung	○	–	⊖	–	○	⊖
Montageanleitung	+	○	○	+	○	++
<b>BEDIENUNG</b> 10%	<b>befriedigend (2,6)</b>	<b>befriedigend (2,6)</b>	<b>befriedigend (2,6)</b>	<b>gut (2,4)</b>	<b>befriedigend (2,8)</b>	<b>Entfällt</b>
Bedienung	++	++	++	++	+	Entfällt
Pflege, Wartung	– <sup>6)</sup>	– <sup>6)</sup>	– <sup>6)</sup>	– <sup>6)</sup>	– <sup>6)</sup>	Entfällt
<b>TECHNISCHE MERKMALE</b>						
Anzahl der Verriegelungen	2 Riegel (beidseitig schließend)	2 Riegel (beidseitig schließend)	2 Riegel (beidseitig schließend)	1 Riegel horizontal, 2 Riegel vertikal	2 Riegel horizontal, 4 Riegel vertikal	1 Hinterhaken, beweglich
<b>Bewertungsschlüssel der Prüfergebnisse:</b>	Bei gleicher Note Reihenfolge nach Alphabet. Prozentangaben = Gewichtsanteil am test-Qualitätsurteil.					
	*) Führt zur Abwertung (siehe „Ausgewählt...“ auf Seite 77). 1) Geeignete Schließzylinder (mit Bohr- und Ziehschutz) müssen hinzugekauft werden (siehe Tabelle Schließzylinder). 2) Preis inklusive Panzerplatte PZS 1000. 3) Außerdem mit Sperrbügel. 4) Preis einschließlich Sperrbügelset. Auch solo als Querriegel erhältlich (268 Euro). 5) Preis pro Paar. Verbesserte Ausführung mit „Power Anker“ 39 Euro. 6) Keinerlei Pflege-/Wartungshinweise 7) Aus Gründen der Gleichbehandlung mit den beiden anderen Querriegeln (ohne Schließsystem).					

Adressen siehe Seite 100.

gelung, oft auch Stangenriegelschloss genannt. Beim Zuschließen fahren nach oben und unten über Stangen gesteuerte stabile Riegel in ihre Verankerungen. Die Tür ist somit nur noch schwer aufhebbar, weil sie sich keinen Spalt breit mehr aufdrücken lässt. Mit dem Melchert Protector lässt sich sogar ein Sechsfach-Verriegelung herstellen. Im Test machte als Panzerriegel der Abus PR 1900 für 375 Euro die beste Figur, als Stangenriegel der Ikon Z 262 für 490 Euro. **Montagekosten Mehrfachriegel: etwa 160 Euro.**

Ein Sonderfall, aber ebenfalls empfehlenswert sind Bandsicherungen, wie beispielsweise die geprüfte Abus TAS 112: Sie verzahnen die Tür an der einbruchgefährdeten Bandseite (dort, wo sie sich in den Scharnieren dreht) fest mit dem Rahmen. Damit wird diese Schwachstelle deutlich verstärkt. **Montagekosten Bandriegel: zirka 70 Euro.**

Zusatzschlösser sollten von Fachleuten montiert werden, weil der normale Heimwerker leicht überfordert ist. Für die Montage bieten sich VdS-erkannte

oder DIN-CERTCO-Errichterbetriebe an. Aber auch andere seriöse Firmen können gute Arbeit leisten. Firmen von den „Gelben Seiten“, die nur eine Telefonnummer angeben, lieber links liegen lassen. Die Preise für Türsicherungen – auch die von uns per Anbieterbefragung ermittelten – sind generell mit Vorsicht zu genießen. Zum einen wegen der Preisdifferenzen zwischen den Geschäften. Zum anderen werden oft Paketpreise inklusive Montage gemacht. Die genannten Preise sind deshalb nur grobe Richtwerte. ◀

## GLOSSAR

### DIN

**Türschilde** teilt das Deutsche Institut für Normung DIN in die Widerstandsklassen ES 0 (gering einbruchhemmend) bis ES 3 (extrem hemmend) ein. Ab Klasse ES 1 gibt es eine ausreichende Schutzwirkung. Die Abkürzung **ZA** bedeutet: Mit Zylinderabdeckung.

**Schließzylinder** können unterschiedlichen DIN-Normen entsprechen und in verschiedene Klassen von 1 bis 5 (am sichersten) eingestuft werden. Einzelheiten siehe auch in „Ausgewählt, geprüft, bewertet“ unten.

**Zusatzsicherungen** sollten der DIN 18104 entsprechen. Ist das beim Produkt zugesichert, muss der Hersteller dafür einstehen.

### VdS

**Türschilde** werden aufsteigend in die Widerstandsklassen A, B und C eingeteilt und können mit einem zusätzlichen Ziehschutz für den Schließzylinder ausgestattet werden.

**Schließzylinder:** Einteilung nach Klassen A, B und C mit erhöhten Anforderungen. **Zusatzsicherungen** werden nach VdS 2536 geprüft.

### Ohne Angaben

Macht der Anbieter keine Angaben zu DIN- oder VdS-Standards, muss das nicht heißen, dass die entsprechenden Anforderungen nicht trotzdem erfüllt werden (siehe test-Kommentare). Im Versicherungsfall ist das aber kritisch.



*Der Panzerriegel beugt sich, bricht aber nicht. Im Labor wird von der Gegenseite gedrückt und die Spaltbreite gemessen.*

## AUSGEWÄHLT ▶ GEPRÜFT ▶ BEWERTET

Im Test: 18 Nachrüst-Türsicherungen gegen Einbruch. Darunter 6 Türschilde zum Schutz des Schließzylinders (PZ-Abstand 72 mm), 6 Schließzylinder mit Bohrschutz (davon 4 mit zusätzlichem Ziehschutz) und 6 Zusatzsicherungen (davon 3 Querriegelschlösser mit Sperrbügel, 2 Mehrfachverriegelungen und 1 Bandsicherung). Einkauf der Prüfmuster im März/ April 2003.

### Preise

Anbieterbefragung im Mai und Juni 2003.

### Abwertung

Die schlechteste Beurteilung in der Einbruchhemmung bestimmte das Urteil der Gruppe und damit auch das test-Qualitätsurteil.

### Einbruchhemmung

**70 %**

Prüfung der **Türschilde** entsprechend den Widerstandsklassen in Anlehnung an DIN EN 1906 „Schlösser und Baubeschläge, Türdrücker und Türkäufe, Anforderungen und

*Aufmeißel-Versuch im Labor an einem Türschild.*



Prüfverfahren“ (Mai 2002) und Entwurf DIN 18257 „Baubeschläge, Schutzbeschläge, Begriffe, Maße, Anforderungen, Kennzeichnung“. Kriterien: Prüfung der Maße, Verletzungsgefahr durch scharfe Ecken und Kanten, Festigkeitsprüfung des Türschildes und der Befestigungselemente mit einer Zugkraftmaschine. Prüfung der Widerstandsfähigkeit gegen Anbohren mit einer Handbohrmaschine und einem Hochgeschwindigkeitsbohrer von 6 mm und verdoppelter Anpresskraft von 400 N. Die Festigkeit des Kernziehschutzes wurde mit einer Vorrichtung nach DIN EN 1906 überprüft, der Widerstand gegen Abschlagen mit einem Flachmeißel sowie einer Pendelschlagprüfung nach DIN EN 1906.

Prüfung der **Schließzylinder** entsprechend den Gebrauchsklassen in Anlehnung an DIN EN 1303 „Schließzylinder für Schlösser“ (Mai 1998). Kriterien: Funktion bei extremen Temperaturen, Widerstandsfähigkeit gegen Aufbohren, Widerstandsfähigkeit des Schließzylinders und/oder Schließzylinderkerns gegen Zugkraft, Torsionsfestigkeit des Schließzylinders und/oder des Zylinderkerns. Die Widerstandsfähigkeit gegen Aufbohren wurde in Anlehnung an die schärferen Bedingungen der (nicht mehr gültigen) DIN 18254 geprüft.

Prüfung der **Zusatzsicherungen** (Querriegel- und Stangenriegelschlösser sowie eine Bandsicherung) in Anlehnung an den Entwurf DIN V 18104-1 „Einbruchhemmende Nachrüstprodukte“, Teil 1: An-

forderungen und Prüfverfahren für aufschraubbare Nachrüstprodukte für Fenster und Türen (September 2000). Die Prüfmuster wurden nach den Angaben der Montageanleitung mit dem zugehörigen Montagematerial auf einer Aufnahme aus Schichtholz befestigt.

### Montage

**20 % bzw. 30 %**

Fachleute prüften die schon beim Einkauf einsehbaren **Produktinformationen** (beispielsweise auf den Verpackungen). Dabei ging es um die Voraussetzungen der Montage an verschiedenen Türen und Türtypen, bauliche Bedingungen und Grenzen des Nachrüstprodukts. Prüfung der **Montageanleitungen** unter anderem auf vollständige Darstellung, Beschreibung der Befestigungsmittel und deren Verwendung; Festlegung der Befestigungspositionen, Hinweise zur Auswahl zusätzlich erforderlicher Schließzylinder und/oder Türschilder sowie Hinweise, dass bei Nichtbeachtung der angegebenen Voraussetzungen die einbruchhemmende Wirkung beeinträchtigt ist.

### Bedienung

**10 %**

Die Beurteilung der Handhabung erfolgte von fünf Fachleuten unter Anleitung eines Testleiters. Kriterien waren die Bedienungsanleitung sowie Pflege- und Wartungshinweise.

**Junkers**

Robert Bosch  
Junkersstr. 20–24  
73249 Wernau  
Tel. 0 71 53/30 60  
Fax 0 71 53/30 65 06  
www.junkers.com

**MAN**

Roßweg 6  
20457 Hamburg  
Tel. 0 40/7 40 91 68  
Fax 0 40/7 40 92 01  
www.man-  
heiztechnik.de

**Remeha**

Bischofstr. 96  
47809 Krefeld  
Tel. 0 21 51/5 58 70  
Fax 0 21 51/54 24 45  
www.remeha.de

**Vaillant**

42850 Remscheid  
Tel. 0 21 91/1 80  
Fax 0 21 91/18 28 10  
www.vaillant.de

**Viessmann**

35107 Allendorf  
Tel. 0 64 52/7 00  
Fax 0 64 52/70 27 80  
www.viessmann.de

**Wolf**

Postfach 13 80  
84048 Mainburg  
Tel. 0 87 51/7 40  
Fax 0 87 51/74 16 00  
www.wolf-  
heiztechnik.de

**TÜRSICHERUNGEN**

Seite 73–77

**Abus**

Postfach 2 20  
58290 Wetter  
Tel. 0 23 35/63 40  
Fax 0 23 35/63 41 09

**BKS**

Postfach 10 02 10  
42502 Velbert  
Tel. 0 20 51/20 10  
Fax 0 20 51/20 15 55

**CES**

Postfach 10 11 80  
42547 Velbert  
Tel. 0 20 51/20 40  
Fax 0 20 51/20 42 29

**DOM**

Postfach 10 11 80  
50309 Brühl  
Tel. 0 22 32/70 40  
Fax 0 22 32/70 43 75

**Evva**

Postfach 9 45  
47709 Krefeld  
Tel. 0 21 51/3 73 60  
Fax 0 21 51/37 36 35

**FSB**

33029 Brakel  
Tel. 0 52 72/60 80  
Fax 0 52 72/60 83 00

**Hewi**

Postfach 12 60  
34442 Arolsen  
Tel. 0 56 91/8 20  
Fax 0 56 91/8 23 19

**Hoppe**

Postfach 12 40  
35252 Stadallendorf  
Tel. 0 64 28/93 20  
Fax 0 64 28/93 22 20

**Ikon**

Postfach 37 02 20  
14132 Berlin  
Tel. 0 30/81 06 23 17  
Fax 0 30/8 17 70 24

**Melchert**

Postfach 10 04 61  
42569 Heiligenhaus  
Tel. 0 20 56/2 65 28  
Fax 0 20 56/2 65 65

**Wilka**

Postfach 10 05 70  
42505 Velbert  
Tel. 0 20 51/2 08 10  
Fax 0 20 51/2 08 11 51

**Winkhaus**

Postfach 88 80  
48047 Münster  
Tel. 02 51/4 90 80  
Fax 02 51/4 90 81 45

**BILLIG-AIRLINES**

Seite 80–83

**Air Berlin**

Saatwinkler Damm  
42–43  
13627 Berlin  
Tel. 0 18 01/73 78 00  
www.airberlin.de

**Bmibaby**

Schenkendorfstr. 1  
65187 Wiesbaden  
Tel. 0 18 05/  
02 64 22 29  
www.bmibaby.com

**Deutsche ba**

Wartungsallee 13  
85356 München  
Tel. 0 18 05/35 93 22  
www.flydba.com

**Easyjet**

London Luton Airport  
Tel. 0 18 03/65 43 21  
www.easyjet.com

**Germania Express**

Flughafen Tegel  
13405 Berlin  
Tel. 0 30/2 54 02 11  
www.gexx.de

**Germanwings**

Terminalstr. 10  
51147 Köln  
Tel. 0 18 05/95 58 55  
www.germanwings.  
com

**Hapag-Lloyd**

Express  
Benkendorffstr. 22B  
30855 Langenhagen  
Tel. 01 80/5 90 06 45  
www.hlf.com

**Intersky**

Bahnhofstr. 10  
A-6900 Bregenz  
Tel. 00 43 55 74/48 00  
www.intersky.biz

**Ryanair**

Dublin Airport  
Tel. 01 90/66 99 00  
www.ryanair.com

**Sky Europe**

Ivanská cesta  
2682001 Bratislava 21  
Tel. 0 69/50 98 52 22  
www.skyeurope.com

**Virgin Express**

Brussels Airport  
Tel. 0 18 05/13 32 12  
www.virgin-express.  
com

**VERBRAUCHERZENTRALEN****Baden-Württemberg**

Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart  
Tel. 07 11/66 91 10, Fax 07 11/66 91 50  
www.verbraucherzentrale.de

**Bayern**

Mozartstr. 9, 80336 München  
Tel. 089/539870, Fax 089/537553  
www.verbraucherzentrale-bayern.de

**Berlin**

Bayreuther Str. 40, 10787 Berlin  
Tel. 0 30/21 48 50, Fax 0 30/2 11 72 01  
www.verbraucherzentrale-berlin.de

**Brandenburg**

Templiner Str. 21, 14473 Potsdam  
Tel. 03 31/29 87 10, Fax 03 31/2 98 71 77  
www.vzb.de

**Bremen**

Altenweg 4, 28195 Bremen  
Tel. 04 21/16 07 77, Fax 04 21/1 60 77 80  
www.verbraucherzentrale-bremen.de

**Hamburg**

Kirchenallee 22, 20099 Hamburg  
Tel. 0 40/24 83 20, Fax 0 40/24 83 22 90  
www.vzhh.de

**Hessen**

Große Friedberger Str. 13–17  
60313 Frankfurt/M.  
Tel. 0 69/9 72 01 00, Fax 0 69/97 20 10 50  
www.verbraucher.de

**Mecklenburg-Vorpommern**

Strandstr. 98, 18055 Rostock  
Tel. 03 81/4 93 98 50, Fax 03 81/4 93 98 60  
www.verbraucherzentrale-mv.de

**Niedersachsen**

Herrenstr. 14, 30159 Hannover  
Tel. 05 11/91 19 60, Fax 05 11/9 11 96 10  
www.verbraucherberatung.de

**Nordrhein-Westfalen**

Mintropstr. 27, 40215 Düsseldorf  
Tel. 02 11/3 80 90, Fax 02 11/3 80 92 16  
www.vz-nrw.de

**Rheinland-Pfalz**

Ludwigstr. 6, 55116 Mainz  
Tel. 0 61 31/2 84 80, Fax 0 61 31/28 48 66  
www.info-mainz.de/verbraucherzentrale

**Saarland**

Trierer Str. 22, 66117 Saarbrücken  
Tel. 06 81/50 08 90, Fax 06 81/5 88 09 22  
www.vz-saar.de

**Sachsen**

Bernhardstr. 7, 04315 Leipzig  
Tel. 03 41/6 88 80 80, Fax 03 41/6 89 28 26  
www.vzs.de

**Sachsen-Anhalt**

Steinbockgasse 1, 06108 Halle/Saale  
Tel. 03 45/2 98 03 29, Fax 03 45/2 98 03 26  
www.vzsa.de

**Schleswig-Holstein**

Bergstr. 24, 24103 Kiel  
Tel. 04 31/59 09 90, Fax 04 31/5 90 99 77  
www.schleswig-holstein.de/vz-sh

**Thüringen**

Eugen-Richter-Str. 45, 99085 Erfurt  
Tel. 03 61/55 51 40, Fax 03 61/5 55 14 40  
www.th-online.de/vereine/vz-thueringen